



Abschlussarbeiten

Prof. Dr. Roland Böhmer

Fakultät II

Kommunales Wirtschaftsrecht |
Betriebswirtschaftslehre

In folgenden Themenbereichen können bei mir Bachelorarbeiten geschrieben werden:

Kommunales Wirtschaftsrecht - NKHR

- Auf- bzw. Ausbau der "Leistungsseite" im Sinne des NKHR für einen kommunalen Haushalt (alternativ oder ergänzend: für ein Berichtswesen bzw. einen Jahresabschluss)
- Möglichkeiten und Grenzen der Budgetierung
- Verbindlichkeit von Budgets (Zielvereinbarungen),
- Bonus-/Malussysteme bei Nichteinhaltung von Budgets,
- Regelungen/Dienstanweisungen zur Umsetzung der dezentralen Ressourcenverantwortung in der Verwaltungspraxis
- Entwicklung einer Schulungskonzeption für eine Kommune aufgrund der Implementierung der wirkungsorientierten Steuerung
- Auf- bzw. Ausbau einer strategischen Planung und deren Verknüpfung mit der Haushaltsplanung am praktischen Beispiel (nach Möglichkeit einschließlich Analyse der in diesem Kontext notwendigen Anpassungen des bislang bestehenden Haushaltsaufstellungsverfahrens)
- Strategieorientierte Haushaltskonsolidierung am praktischen Beispiel
- Möglichkeiten der Gestaltung sowie softwaretechnische Abbildung eines Haushalts im Sinne des NKHR (d. h. mit "Leistungs-" und "Finanzseite") sowie eines darauf aufbauenden Berichtswesens am praktischen Beispiel
- ...

Kommunale Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

- Abgrenzungsrechnung versus einheitlichem Rechnungswesen im öffentlichen Rechnungswesen
- Einsatzmöglichkeiten und Nutzen der flexiblen Plankostenrechnung, Grenzplankostenrechnung, Prozesskostenrechnung usw. in der kommunalen Verwaltungspraxis
- ...

Controlling in der Kommunalverwaltung

- Auf- bzw. Ausbau von Controlling in kleinen und mittelgroßen Kommunen
- Softwaretechnische Unterstützungsmöglichkeiten für Controlling in der Verwaltungspraxis
- Investitionscontrolling und Wirtschaftlichkeitsberechnungen in kleinen und mittelgroßen Kommunen
- Risikomanagement in kleinen und mittelgroßen Kommunen
- ...



Das Kommunale Steuerungsmodell (KGSt) in kleinen und mittelgroßen Kommunen

- Umsetzungsstand des Kommunalen Steuerungsmodells (KSM) der KGSt in der Verwaltungspraxis der Kommunen Baden-Württembergs
- Analyse deutscher Best-Practice-Kommunen bezogen auf das KSM (Reformstand, Erfolgsfaktoren, Reformhindernisse) sowie Ableitung praxisrelevanter Reformvorschläge für kleine und mittelgroße Kommunen Baden-Württembergs
- Möglichkeiten und Grenzen der Bürgerbeteiligung bei kleinen und mittelgroßen Kommunen in Baden-Württemberg am praktischen Beispiel
- Profilierungsmöglichkeiten der Politik im Rahmen des KSM (in Verbindung mit dem NKHR) bei kleinen und mittelgroßen Kommunen in Baden-Württemberg
- ...

Ziel- und Kennzahlensysteme in der öffentlichen Verwaltung

- Auf- bzw. Ausbau eines Ziel- und Kennzahlensystems am Beispiel einer kleinen bzw. mittelgroßen Kommune und deren Verknüpfung mit Haushaltsplan, Berichtswesen und Jahresabschluss im Sinne des NKHR (Stichworte: Haushalt mit "Leistungs-" und "Finanzseite", Steuerungskreislauf, Wege zur Ermittlung steuerungsrelevanter Informationen...)
- Auf- bzw. Ausbau und Nutzen technikunterstützter Führungsinformationssysteme in der kommunalen Verwaltungspraxis in Abhängigkeit von der Verwaltungsgröße
- Entwicklung eines Frühwarnsystems für eine kleine bzw. mittelgroße Kommune in Baden-Württemberg
- ...

Die örtliche und überörtliche Prüfung auf der Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens

- Auswirkungen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) auf das Aufgabenspektrum des kommunalen Rechnungsprüfungsamtes (veränderte Schwerpunkte im Vergleich zur Prüfung des kameralen Haushalts- und Rechnungswesens, Stellenwert von Zielen und Kennzahlen für die örtliche Prüfung usw.)
- Auswirkungen des NKHR auf die überörtliche Prüfung (Zuständigkeit: Rechtsaufsichtsbehörde bzw. ab 4.000 Einwohnern die Gemeindeprüfungsanstalt)
- ...

Themen im Bereich der angewandten Forschung

- Anwendung des Kehler Management-Systems (KMS) bei einer reformwilligen Kommune. D. h. Einsatz bestehender Diagnostik-Tools für die Binnen- oder Außenperspektive zwecks Analyse des aktuellen Reformstands. Im Anschluss daran Erarbeitung konkreter Verbesserungsvorschläge im Sinne des KMS für einen (überschaubaren) Themenbereich nach Wahl (nach Möglichkeit verbunden mit gleichzeitigem Praxisabschnitt in der jeweiligen Kommune). Anmerkung: Das Kehler Management-System wurde von Professoren der Hochschule Kehl, kommunalen Praktikern sowie Studierenden speziell für kleinere und mittlere Kommunen entwickelt und zielt auf eine wirkungsorientierte Steuerung im Sinne des Gemeinwohls sowie der stetigen Aufgabenerfüllung ab
- Entwicklung eines weiteren Diagnostik-Tools für die Außenperspektive für eine bisher noch nicht in das Kehler Management-System (KMS) eingebundene externe Anspruchsgruppe in Anlehnung an bereits bestehende Diagnostik-Tools. Einsatz des selbst entwickelten Diagnostik-Tools bei einer Kommune nach Wahl (nach Möglichkeit verbunden mit gleichzeitigem Praxisabschnitt in der jeweiligen Kommune)
- Vergleich der Aussagekraft der mit einem Diagnostik-Tool des Kehler Management-Systems erzielten Befragungsergebnisse mit den Ergebnissen des entsprechenden Quick-Checks am Beispiel einer Kommune nach Wahl (nach Möglichkeit verbunden mit gleichzeitigem Praxisabschnitt in der jeweiligen Kommune)



- Analyse der Möglichkeit, mit Hilfe des Kehler Management-Systems (KMS) einen Rückfall von der Wirkungsorientierten Steuerung in die "alte (inputorientierte) Steuerung" vorherzusehen, um im Bedarfsfall frühzeitig gegensteuern zu können. Sind die Erfolgs- bzw. Wirkungsfaktoren des KMS für die Vorhersage eines derartigen "Kippmoments" geeignet (wenn ja, welche?) und wie könnte ein darauf basierendes Frühwarnsystem aussehen? => empirische Befragung und Auswertung der Ergebnisse, Erarbeitung eines Lösungsansatzes...
- Vergleich des Qualitätsmanagementmodells CAF (Common Assessment Framework => ermöglicht Kommunen die Selbstbewertung zwecks Optimierung ihrer Prozesse und Strukturen) mit dem Kehler Management-System (KMS). Prüfung der Möglichkeiten eines Abgleichs vom CAF mit dem KMS, um im Idealfall auch über das KMS zu einer Zertifizierung durch die deutsche CAF Agentur beim Bundesverwaltungsamt zu kommen und sich bei Bedarf auch international vergleichen und austauschen zu können
- Analyse der Auswirkungen neuer Steuerungsinformationen auf das Verhalten der Entscheidungsträger: (Inwiefern) tragen die neuen Steuerungsinformationen aufgrund des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens ("Leistungs-" und "Finanzseite") zur Veränderung des Verhaltens von Entscheidungsträgern bei? => empirische Befragung und Auswertung der Ergebnisse, Erarbeitung von Lösungsansätzen...
- Identifikation der für nachhaltige Verwaltungsreformen notwendigen Voraussetzungen bzw. Rahmenbedingungen: Wie lassen sich die Ergebnisse von Verwaltungsreformen in Kommunen so stabil (kulturell) verankern, so dass selbst nach Weggang der Promotoren zumindest der erreichte Reformzustand erhalten bleibt und die Kommunen nicht zurück in alte Verhaltensmuster verfallen? => empirische Befragung und Auswertung der Ergebnisse, Erarbeitung von Lösungsansätzen...
- ...

